

# Fünftausend Brote

Text: Walter Jungbauer  
Musik: Fritz Baltruweit

Rechte: tvd-Verlag Düsseldorf

$\text{♩} = 112$

...eher gesprochen als auf einem Ton gesungen - kann während der ganzen Strophen „durchgeRAPt“ werden, wenigstens aber zwischen den Strophen sollte es kommen...

Fünf - tau - send Bro - te. Brot für die Welt. ↑  
Einsatz  
Strophe

Fünf Bro - te sind ge - bro - chen. Fünf - tau - send wer - den satt, weil

je - der von dem Sei - nen da - zu ge - ge - ben hat, weil

je - der von dem Sei - nen da - zu ge - ge - ben hat.

2. Auch Gott hat sich gegeben, / als Mensch in Jesus Christ, /

| : bleibt bei uns gegenwärtig / im Geist, der mit uns ist : |

3. Vor nun zweitausend Jahren / solch' Wunder sind gescheh'n /

| : als Beispiel für uns Menschen; / wir müssen's nur versteh'n : |

4. Wir alle sind gerufen / zu teilen unser Brot, /

| : all das, was wir empfangen, / als Nahrung gegen Not : |

5. Lasst uns die Brote brechen, / dann werden alle satt, /

| : wenn jeder von dem Seinen / dazu gegeben hat : |